

Versuchter Einbruch in Kindergarten

Dotzheim, Friedrich-Engels-Weg, 28.02.2018, 16:30 Uhr - 01.03.2018, 06:20 Uhr - (He) Zwischen Mittwoch, 16:30 Uhr und gestern Morgen versuchten unbekannte Täter im Friedrich-Engels-Weg in einen Kindergarten einzubrechen und verursachten dabei einen Sachschaden von circa 1.000 Euro. Die Einbrecher beschädigten einen Schaltkasten zur Türöffnung und eine Fensterscheibe; augenscheinlich gelangten die Täter jedoch nicht in das Objekt. Täterhinweise liegen nicht vor. Das 3.

Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2340 zu melden.

Wertvoller Schmuck entwendet

Breckenheim, Wiesenhain, 01.03.2018, 12:00 - 14:00 Uhr - (He) Innerhalb von zwei Stunden drangen Einbrecher gestern in Wiesbaden-Breckenheim in der Straße Wiesenhain in ein Reihenhaus ein und entwendeten Schmuck im Wert von mehreren Tausend Euro. Zwischen 12:00 Uhr und 14:00 Uhr versuchten die Täter zunächst eine Terrassentür aufzuhebeln, was jedoch misslang. Anschließend machten sie sich an der Kellertür des Hauses zu schaffen und gelangten durch diese in das Innere. Hier durchsuchten sie mehrere Räume und stießen auf den Schmuck. Anschließend gelang den Tätern unerkannt die Flucht. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Einbruch in Reihenhaus

Wiesbaden, Bayernstraße, 28.02.2018, 19:00 Uhr - 01.03.2018, 09:00 Uhr - (He) Zwischen Mittwochabend und Donnerstagmorgen drangen unbekannte Einbrecher in der Bayernstraße in ein Reihenhaus ein und verursachten einen Sachschaden von circa 100 Euro. Ob auch Diebesgut entwendet wurde, steht noch nicht abschließend fest. Die Täter gelangten über die Gebäuderückseite an die Terrassentür, hebelten diese auf und gelangten so in das Innere. Das gesamte Haus wurde durchsucht. Anschließend gelang den Tätern unerkannt die Flucht. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Sachbeschädigung mit Spitzhacke und Sprühdose

Wiesbaden, Ahornweg, 28.02.2018, 13:00 Uhr - 01.03.2018, 09:10 Uhr - (He) Gestern Morgen wurde gemeldet, dass unbekannte Täter an einem Bungalow im Ahornweg Fensterscheiben zerstört und den Eingangsbereich mit Sprühfarbe beschmiert und dadurch einen Schaden von fast 2.000 Euro verursacht hatten. Am Mittwoch, gegen 13:00 Uhr, waren noch keine Beschädigungen festzustellen. Das 1. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2140 zu melden.

Diebstahl von Frontscheinwerfer

Mainz, Weichselstraße, Mittwoch, 28.02.2018, 17:00 bis 01.03.2018, 08:30 Uhr - Unbekannte machten sich an einem in der Weichselstraße vor dem Anwesen abgestellten hochwertigen Fahrzeug zu schaffen. Sie hebelten dabei fachmännisch beide Scheinwerfer aus der vorderen Verkleidung und entwendeten diese. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion 1: 06131 - 65 4110

Betrug mit Topfset

Mainz, Am Kronberger Hof, Donnerstag, 01.03.2018, 11:00 Uhr - Eine 31-jährige Mitarbeiterin einer Gaststätte in der Straße "Am Kronberger Hof" nimmt ein verpacktes Topfset entgegen. Ein männlicher Täter übergab es mit der Behauptung, es sei von der Chefin bestellt worden, welche ihm namentlich bekannt war. Im Gesprächsverlauf gab er an, dass die dafür offene Rechnung beglichen werden müsste. Die 31-Jährige übergab dem Täter einen niederen dreistelligen Betrag. Dieser verließ die Gaststätte in unbekannte Richtung. Der Täter wird beschrieben mit 45-50 Jahren und **südländischem Aussehen**, schwarzen Haaren und Vollbart. Er trug einen Blaumann und sprach akzentfreies Deutsch. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Fahrtür von Auto zerkratzt

Mainz, Löhrstraße, Mittwoch, 28.02.2018, 20:00 Uhr bis Donnerstag, 01.03.2018, 09:00 Uhr - In der Löhrstraße wurde durch einen unbekanntes Täter die Fahrertür eines abgestellten Autos zerkratzt. Er benutzte dabei offensichtlich einen harten, spitzen Gegenstand. Die Tür wurde dadurch erheblich beschädigt. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion 1: 06131 - 65 4110

Entlaufene Hunde sorgen für Polizeieinsatz

Mombach, Hauptstraße, Zwei entlaufene Schäferhunde sorgten für einen Polizeieinsatz in der Mombacher Hauptstraße. Gegen 22.00 Uhr wurden zwei frei laufende Schäferhunde gemeldet. Zunächst waren auch gebissene Personen gemeldet worden. Vor Ort stellten die Beamten fest, dass dies nicht der Fall war. Die betroffenen Personen standen dennoch unter Schock und wurden vom Rettungsdienst versorgt. Ein Hund konnte schnell durch die Beamten eingefangen werden. Er wurde an das Rechts- und Ordnungsamt übergeben. Der zweite Hund flüchtete. Gegen 23.30 Uhr wurde der zweite Hund erneut gesichtet und konnte eingefangen werden. Das Rechts- und Ordnungsamt konnte den Besitzer ermitteln und übernimmt die weitere Sachbearbeitung.

Dreister Einbruch in ein Wohnhaus

Weisenau, Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße, In der Zeit vom 23.02.2018 19:00 Uhr bis zum 28.02.2018, 22:00 Uhr - Bislang unbekanntes Täter versuchten eine Wohnungstür im Obergeschoss eines Mainzer Wohnkomplexes in der Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße aufzuhebeln. Aus bislang unbekanntem Grund scheiterte dies. Die Täter ließen aber keineswegs von ihrem Vorhaben ab und kletterten nun über den Balkon. Dort angelangt schlugen sie die Glasscheibe der Balkontür ein und verschafften sich so Zutritt zu der Wohnung. Bargeld wird entwendet, alle weiteren Gegenstände bleiben unberührt. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Versuchter Immobilienangebotsbetrug

Bretzenheim (ots) - 25.02.2018, 20:27 Uhr bis 01.03.2018, 09:00 Uhr - Ein 57-jähriger Mann aus Bodenheim entdeckte auf einer Plattform im Internet ein Reihenhaus, dessen Preis deutlich unter dem Marktwert lag. Es entstand zwischen dem Interessenten und dem vermeintlichen Verkäufer ein intensiver Mailkontakt. Schließlich forderte der angebliche Verkäufer einen

4-stelligen Geldbetrag als Garantiedepot. Der Mann aus Bodenheim reagierte richtig und ließ sich von der Kriminalpolizei beraten. Schnell konnte festgestellt werden, dass es sich wohl um einen Betrugsversuch handelte.

Vorsicht beim Verkauf von Kryptowährungen

Mainz, Das Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz warnt vor dem Verkauf von Kryptowährungen über dafür nicht etablierte Börsen und Handelsplätze. Verkäufer von Kryptowährungen, die den Verkauf auf dafür eigentlich nicht vorgesehenen Plattformen, wie beispielsweise eBay, abwickeln, riskieren unter Umständen, Opfer eines Betrugsdelikts zu werden. In der Praxis sieht es so aus, dass der Verkäufer (späterer Geschädigte) den vermeintlich sicheren Zahlungsweg (z.B. PayPal) akzeptiert und nach Eingang des Geldes die zum Verkauf angebotene Kryptowährung unwiderruflich an eine ihm genannte Adresse transferiert. Wenige Tage nach der erfolgten Transaktion wird seitens des genutzten Zahlungsdienstleisters (z.B. PayPal) aufgrund widerrechtlicher Nutzung des entsprechenden Kontos eine Rückbuchung des Geldbetrages vorgenommen. Vor dem Hintergrund, dass eine Rückabwicklung der Transaktion der Kryptowährung nicht möglich ist, bleibt der Verkäufer auf dem ihm entstandenen Schaden (Verlust des Geldes und der Kryptowährung) sitzen.

Einbruch in Apartment im Studentenwohnheim

Mainz-Münchfeld, Donnerstag, 01.03.2018, 09:00 Uhr bis 01.03.2018, 17:10 Uhr - Eine 31-jährige Studentin aus Mainz stellte den Einbruch in Ihr Apartment in einem Studentenwohnheim im Münchfeld fest. Entwendet wird ihr Laptop, Stifte und der Papierkorb. Eine Studentin aus dem benachbarten Apartment hatte tagsüber zwei Männer im Flur schlafend angetroffen. Die beiden 40 bis 50 Jahre alten Männer waren stark alkoholisiert. Auf Ansprache reagierten sie kaum, der deutschen Sprachen waren sie kaum mächtig. Einer der beiden hatte blaue Gehhilfen dabei. Ob die beiden Männer Hinweise zur Tat geben können steht bislang nicht fest. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Sonderkontrollen rund um den Hauptbahnhof und in der Innenstadt

Mainz-Stadtgebiet, Donnerstag, 01.03.2018 - Im Laufe des Nachmittags wurden Brennpunktkontrollen der Kriminalpolizei, unterstützt von Polizeibeamten der

Bereitschaftspolizei, im Stadtgebiet Mainz durchgeführt. Die Maßnahme diene der Bekämpfung der Straßenkriminalität. Gleich zu Beginn des Einsatzes musste nach einer psychisch kranken Person, die angekündigt hatte sich umbringen zu wollen, gefahndet werden. Die Person konnte dann vor ihrem Anwesen angetroffen, in Gewahrsam genommen und in die Psychiatrische Klinik gebracht werden. Bei der Festnahme wurden zwei Polizeibeamte leicht verletzt. Es wurden insgesamt 321 Personen kontrolliert, davon hatten 69 Personen bereits polizeiliche Erkenntnisse. Die Kontrollen beinhalteten die Feststellung von Personalien und die Durchsuchung von Personen, welche bereits polizeilich in Erscheinung getreten waren. Es wurde Strafanzeige wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz gefertigt.